Fachberatungsstelle
für Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen
und Schuldenprävention
im Freistaat Thüringen
Arnstädter Straße 50 99096 Erfurt

Newsletter
des Fachbereichs Familienorientierte Überschuldungsprävention

Nr. 3/2019

I. Informationen 2
Hartz IV Sanktionen 2
Änderungen beim Bildungs- und Teilhabepaket 2
Einkommenskluft in Deutschland 2
Neue Pfändungsfreigrenzen 2
Bemessung von Haushaltsenergie 2
Bargeld oder nicht? 3
Deutsche sparen wieder 3
MDR Redaktion sucht Interviewpartner*innen zu steigender Mietbelastung 3
II. Tipps für Familien 4
Erziehung 2.0 wie Eltern alles richtig machen – ein Beitrag von Quarks 4
Urlaub mit Kindern 4
III. Veranstaltungen 4
Fachtag „Wohnst du nur oder kannst du auch leben?" am 10. September in Erfurt 4
Wünsche, Werbung & Konsum. Ein Seminar für Fachkräfte in Kitas am 28. August in Erfurt 4
Ankündigung Fachtag am 30. September in Erfurt 5
Fachgespräch Glücksspielsucht am 25.09.19 in Erfurt 5
SGB II Bescheide und SGB II Berechnung am 26./27.August in Erfurt 6
2. Thüringer Sozialstrukturatlas am 9. September in Erfurt 6
IV. Publikationen 6
Identität unter Druck 6

Präventionsfachberatung: S. Rothe
☎ (0361) 744 38 121
fbs-praevention@liga-thueringen.de

Projekt Familienprävention: A. Draber
☎ (0361) 744 38 120
fbs-familie@liga-thueringen.de

Juristische Fachberatung: O. Gelbhaar
☎ (0361) 744 38 122
fbs-recht@liga-thueringen.de

I. Informationen

Hartz IV Sanktionen

Im Fall von sogenannten Regelverstößen werden Hartz-IV-Leistungen gekürzt. Diese Sanktionen sind ein häufig eingesetztes Mittel, um einen „erzieherischen Effekt" zu erzielen; sprich, um Jugendliche und Erwachsenen zur Mitwirkung anzuhalten. Dazu zählt bspw., ein Jobangebot eines Vermittlers nicht ohne Begründung auszuschlagen. In Thüringen wurden im Jahr 2018 25.751 Sanktionen ausgesprochen.

Infos unter: https://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/wirtschaft/detail/-/specific/Mehr-als-25-000-Hartz-IV-Sanktionen-in-Thueringen-Agenturchef-will-Regeln-entsc-1020997281

Änderungen beim Bildungs- und Teilhabepaket

Mit dem Inkrafttreten des Starke-Familien-Gesetz zum 01. Juli 2019 verändern sich auch einige Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets. Das Schulstarterpaket steigt von 100 Euro auf 150 Euro und wird in den Folgejahren dynamisiert. Die Eigenanteile der Eltern für das gemeinsame Mittagessen in Kita und Schule sowie für die Schülerbeförderung fallen weg.

Infos unter: https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/gesetze/starke-familien-gesetz/131178

Einkommenskluft in Deutschland

Das verfügbare Pro-Kopf-Einkommen ist in Deutschland ungleich verteilt. Das ist keine Neuigkeit, sondern langjährige und traurige Realität. Dies beschreibt eine aktuelle Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der gewerkschaftlichen Hans-Böckler-Stiftung.

Infos unter: https://www.boeckler.de/wsi_118959.htm

Neue Pfändungsfreigrenzen

Die Pfändungsfreigrenzen verändern sich zum 1. Juli 2019. Der unpfändbare Eingangsbetrag steigt von 1139,99 € auf 1179,99 €. Der Grundfreibetrag für das P-Konto steigt auf 1178,59 € (bisher 1133,80 €).

Infos unter: https://www.verbraucherzentrale.de/aktuelle-meldungen/geld-versicherungen/pfaendungsfreigrenzen-erhoehung-nicht-verpassen-13733

Bemessung von Haushaltsenergie

Viele Haushalte der Grundsicherung und Sozialhilfe sind durch hohe Strom- und Wohnkosten stark belastet. Der Deutsche Verein hat eine Problemanzeige zur Bemessung von Haushaltsenergie am 20. März durch das Präsidium verabschiedet. Aufgegriffen werden die hohen Stromkosten und bestehende Gefahren zur Überschuldung oder

Wohnungsverlust. Damit soll ein Beitrag geleistet werden, dass diese Haushalte die benötigte Haushaltsenergie als Infrastruktur des alltäglichen Lebens sicher nutzen können.

Infos unter:
https://www.deutscher-verein.de/de/uploads/empfehlungen-stellungnahmen/2019/dv-07-18_bemessung-mehrbedarf-warmwasser-grundsicherung_loesungsperspektiven.pdf

Bargeld oder nicht?

Bargeldloses Bezahlen wird immer attraktiver, allerdings wird der größte Teil der Einkäufe immer noch bar getätigt – und das betrifft rund dreiviertel aller Einkäufe. Aus Sicht der Überschuldungsprävention ist das gut, denn der Überblick über die Ausgaben bleibt beim Barzahlen besser erhalten.

Infos unter: https://www.thueringer-allgemeine.de/web/zgt/wirtschaft/detail/-/specific/Bargeld-verliert-an-Bedeutung-Digitales-Zahlen-immer-haeufiger-genutzt-763237483

Deutsche sparen wieder

Deutsche Verbraucher und Verbraucherinnen sparen wieder vermehrt. Beinahe ein Drittel der Befragten in Deutschland gab an, einen Teil des Einkommens zurückzulegen. Zu bemerken ist ein Umschwung, denn in der Vergangenheit wurde das frei verfügbare Einkommen eher für Konsumausgaben wie Freizeit, Urlaub oder Kleidung und Technik genutzt.

Infos unter: https://www.thueringer-allgemeine.de/wirtschaft/umfrage-deutsche-verbraucher-denken-wieder-oefter-ans-sparen-id226234151.html

MDR Redaktion sucht Interviewpartner*innen zu steigender Mietbelastung

Die Redaktion des MDR Fernsehens *Wirtschaft und Ratgeber* sucht Menschen, die sich aktuell in der Situation befinden, in der sie die Auswirkungen der stetig steigenden Mieten sowie des bestehenden Mangels an bezahlbaren Wohnraum erfahren. Insbesondere geht es dem Redakteur darum, inwieweit Bezieher*innen von Hartz-IV-Leistungen mit ihrer Miete die Bemessungsgrenzen der Job Center überschreiten und deshalb gezwungen sind, ihre Wohnungen zu verlassen oder die Differenz zwischen Miete und Hartz-IV-Mietsatz selbst zu tragen. Ebenso werden Fälle gesucht, in denen Mieter*innen lange nach Wohnraum suchen müssen, da bezahlbarer Wohnraum schwer zu finden ist, bspw. aufgrund eines notwenigen anstehenden Umzuges. Mögliche Interessierte können sich gerne an die LIGA Fachberatungsstelle wenden, der Kontakt wird dann zum MDR weitervermittelt. Die Problematik des teurer werdenden Wohnraums und des Mangels an geeignetem Wohnraum in vielen Thüringer Städten soll mit einem Fernsehbeitrag aus Sicht der Betroffenen Bürger*innen dargestellt werden.
Kontakt unter: LIGA Fachberatungsstelle, 0361-74438-120, fbs-familie@liga-thueringen.de

II. Tipps für Familien

Erziehung 2.0 wie Eltern alles richtig machen – ein Beitrag von Quarks

Eltern wollen am liebsten perfekt sein. Es gibt eine Vielzahl an Ratgebern um Erziehung zu optimieren und mit Kritik wird auch nicht gespart. Jeder und jede hat für alles einen Kommentar und im Zweifel ist es auch noch verkehrt. Warum sich heute so vieles um Erziehung dreht und worauf es wirklich ankommt bei „guter Erziehung" möchte dieser spannende Beitrag zur Entwicklung von Kindern auflösen.

Infos unter: https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/quarks-und-co/video-erziehung---wie-eltern-alles-richtig-machen-100.html

Urlaub mit Kindern

Damit die Sommerzeit für alle Familienmitglieder schön wird, sollten Urlaube und Freizeit mit Kindern vorab gut geplant sein. Dazu zählen vor allem eine vollständige Reiseapotheke (Apotheken beraten dazu) und Kleidung für alle Witterungen. Vergessen Sie die Lieblingsspielsachen nicht und nehmen Sie sich vor allen Zeit! Jeden Tag mit Aktivitäten durchzuorganisieren hindert sie daran, spontan zu entscheiden und die Zeit gemeinsam zu genießen. Denn Termindruck ist das, was viele Familien im Alltag schon genug erleben. Urlaub und Ferien sollen nicht zum Stress werden.

Infos unter: https://www.reisecheckliste.org/urlaub-mit-kind/

III. Veranstaltungen

Fachtag „Wohnst du nur oder kannst du auch leben?" am 10. September in Erfurt

Die LIGA Thüringen veranstaltet am 10. September einen Fachtag unter dem Titel: „Wohnst Du nur oder kannst Du auch leben?" Damit wird das Thema der diesjährigen Aktionswoche Schuldnerberatung „Albtraum Miete" aufgegriffen. Im Fachtag werden nach einem Input aus der Wissenschaft konstruktive Netzwerk-Projekte vorgestellt, sowie Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt, die die eigene pädagogische Arbeit stärken, wenn Ratsuchende in Krisen stecken bzgl. Mietzahlungen und Überschuldung und die das Leben im Quartier verbessern helfen.

Infos und Anmeldung unter: http://www.fbs.liga-thueringen.de/

Wünsche, Werbung & Konsum. Ein Seminar für Fachkräfte in Kitas am 28. August in Erfurt

Familien leben in einer von Konsum bestimmten Welt. Überhäufung und Überfluss im Kinderzimmer, Kinder ohne Frühstück oder fehlende Essengeldbeiträge in der Kita - alle

Facetten von übermäßigem Konsum aber auch Armutssituationen zeigen sich in den Kitas. Pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen sind mit vielen Lebenswelten konfrontiert und müssen sich diesen zum Teil in ihrer pädagogischen Arbeit stellen.
In diesem Halbtagsseminar werden Pädagogische Fachkräfte zu folgenden Schwerpunkten geschult:

- Sensibilisierung für Ursachen und Folgen von Überschuldung
- Methodische Hinweise zur Elternarbeit
- Finanzbildung in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern
- Reflektieren des eigenen Handelns als Einrichtung
- Vernetzung und Verweisberatung – die Schuldnerberatung

Infos und Anmeldung unter:
Familienorientierte Überschuldungsprävention Anja Draber http://www.fbs.liga-thueringen.de/index.php/schulungstermine
0361-74438-120 oder
per Email an: fbs-familie@liga-thueringen.de

Ankündigung Fachtag am 30. September in Erfurt

Die neue Thüringer Familienpolitik – Gute Ideen erfolgreich umgesetzt

Mit dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) werden die Bedarfe der ganzen Familie in den Blick genommen.
Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die vom TMASGFF, dem IKPE Erfurt (Institut für kommunale Planung und Entwicklung) und der Servicestelle ThEKiZ des Felsenweginstituts gemeinsam gestaltet und umgesetzt wird, stehen inhaltliche Impulse, die Eröffnung neuer Perspektiven und der fachliche Austausch der Teilnehmenden.
Der Fachtag:

- bietet einen umfassenden Blick auf bislang Erreichtes und stellt Beispiele der gelungenen Umsetzung vor,
- gibt einen Einblick in Thüringer Eltern-Kind-Zentren (ThEKiZ) als eine Form von bedarfsorientierten Unterstützungsangeboten im Sozialraum und
- präsentiert die Ergebnisse des 2. Thüringer Seniorenberichts und dessen Rückschlüsse auf das LSZ.

Nähere Informationen zur Anmeldung sowie zu den Inhalten der Veranstaltung werden demnächst erfolgen.

Fachgespräch Glücksspielsucht am 25.09.19 in Erfurt

Am 25.09.2019 wird ein Fachgespräch zu den meist illegalen und dennoch weit verbreiteten Online-Glücksspielen stattfinden. Gemeinsam mit den Teilnehmenden sowie mit Jan-Phillip Rock (Richter am Landgericht Hamburg) und mit Tim Brosowski (Dipl.-Psychologe Uni Bremen) ist einen Austausch zum aktuell am intensivsten diskutierten Glücksspielbereich geben.

Infos und Anmeldung unter: https://gluecksspielsucht-thueringen.de/einladung-zum-fachgespraech-online-gluecksspiele/

SGB II Bescheide und SGB II Berechnung am 26./27.August in Erfurt

In dem Seminar von Harald Thomé geht es um die SGB II-Berechnung „…in allen Feinheiten und um die Prüfung der SGB II-Bescheide, sowie die Erklärung, wo man hinschauen muss."

Infos und Anmeldung unter: https://harald-thome.de/

2. Thüringer Sozialstrukturatlas am 9. September in Erfurt

Aktuellen Daten und Fakten zu den Lebenslagen der Thüringer Bevölkerung werden im 2. Thüringer Sozialstrukturatlas abgebildet. Der Thüringer Sozialstrukturatlas soll allen Akteuren und Akteurinnen, die sich innerhalb der Sozialpolitik in den Regionen für gleiche Lebensbedingungen in Thüringen einsetzen, ein solides Instrument bieten. Mit interessanten Präsentationen, Diskussionen und Workshops werden den Teilnehmenden an diesem Tag die Erkenntnisse nähergebracht.

Infos und Anmeldung unter: https://www.vsop.de/wp-content/uploads/2019/06/2019-Save-The-Date-Fachtag-2.-Sozialstrukturatlas.pdf

IV. Publikationen

Identität unter Druck

Das Buch, welches die Ergebnisse eines Forschungsprojektes beinhaltet, nimmt die Situationen von überschuldeten Menschen aus der Mittelschicht in den Blick. Grundlage bilden biografische Interviews, die in einer qualitativen Paneluntersuchung in drei Wellen erhoben wurden und der Frage nachgehen, wie im Paar an der Identität gearbeitet wird und wie sich Identität verändert, wenn der soziale Abstieg droht.

AutorInnen: Dr. Marion Müller, Prof. Dr. Patricia Pfeil, Lisa Donath, Dr. Udo Dengel
Verlag: Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2018
ISBN: 978-3-658-18938-9

Liebe Leser*innen,

viele Spaß beim Lesen, ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer.

Juli 2019
Fachberatungsstelle - Familienorientierte Überschuldungsprävention